

var. *nigripes* Santschi.

Rev. Suisse Zool. v. 15. p. 329. 1907.

♀ und ♂ (nach Santschi). Unterscheidet sich vom Typus durch die gröbere Skulptur des Thorax, und die schwarzen Schenkeln.

♂ (nach S.) identisch mit dem Typus.

Kairuan.

(Fortsetzung folgt.)

Corrigenda.

Seite 197, Zeile 19, statt: „die aus kleinen Grübchenpunkten entspringen. Skulptur stark; Haaren,“ lies: „Haaren, die aus kleinen Grübchenpunkten entspringen. Skulptur stark;“

Seite 320, unter der Fig. 9: statt ♀ lies ♂.

Über ein paar Ichneumonidenarten. (Hym.)

Von Clemens Gehrs, Hannover.

1. *Ichneumon Harlingi*, n. sp. ♂ ♀.

♀. Der ganze Körper stark punktiert, kurz weißhaarig. Kopf schwarz mit zwei weißen Scheitelflecken; Fühler kräftig, in der Mitte platt und mit weißem Sattel, sonst schwarz und borstenförmig. Thorax schwarz; Halskragen und ein kurzer Strich unter jeder Flügelbasis weiß; Scutellum mit weißen Seitenrändern von der Basis bis zur Mitte; Postscutellum mit weißem Endrand; Area superomedia halbmondförmig. Hinterleib schmutzig rot; erstes Segment mit Ausnahme des roten Endrandes schwarz; Postpetiolus stark punktiert; siebentes Segment schwärzlich mit großem weißen Rückenfleck; Bohrer schwarz etwas hervorragend; Gastrocölen rundlich, von mittlerer Größe und Tiefe. Flügel am Ende wenig verdunkelt; Stigma braun. Beine schwarz; vordere Schenkel an der oberen Hälfte und Schienen rot; Hinterschenkel und Hinterschienen rot, diese mit schwarzen Spitzen, jene mit schwarzen Knien. Unterseite der Hinterhüften ohne Bürsten.

♂. Sehr ähnlich, doch schwächer. Fühler in der Mitte etwas verdickt, rund, scheinbar gezähnt wegen des Kieles auf jedem Glied, schwarz, borstenförmig. Postpetiolus ohne roten Hinterrand, siebentes Segment mit weißem Längsstrich auf dem Rücken. — Länge 14—15 mm.

Zu Ehren des tüchtigen Dipterologen George Harling in Hannover-Waldhausen, der diese Art bei Bozen entdeckte, benannt.

2. *Ctenopelma Frey-Gessneri* n. sp. ♂ ♀.

♀. Kopf dicht mit langen schwarzen Haaren bedeckt, hinten verdickt, schwarz; Stirn glatt; Gesicht stark punktiert; Clipeusrand, Mandibeln mit Ausnahme der schwarzen Zähne, äußerer Augenrand und zwei Stirnflecke gelbrot. Fühler am Grunde schwarz, nach der Spitze hin rot, borstenförmig. Thorax glänzend, kurzhaarig; Scutellum am Ende und Postscutellum gelbrot; Area posteromedia geschlossen, nach der Basis hin stark verengt. Hinterleib sehr glatt und glänzend; erstes Segment mit Ausnahme der schwarzen Basis, zweites und drittes Segment rotgelb, das Übrige schwarz. Beine: Hüften und Trochanter schwarz, Trochantellus, Schienen und Tarsen gelbrot; Krallen dicht und langgekämmt.

♂. Gleicht dem ♀; doch sind Scutellum, Postscutellum und Petiolus schwarz. — Länge 11—12 mm.

Zu Ehren des liebenswürdigen und verehrten Herrn Emil Frey-Gessner in Genf benannt. Derselbe entdeckte diese Art im Juli 1904 bei Fionney (Bagnes).

3. *Notopygus nigricornis* Kriechb., ♂ und var.

1871 beschrieb Kriechbaumer das ♀ in den Entomol. Nachr. und wiederholte 1891 daselbst die Beschreibung in seinen Tryphonidenstudien, ohne die Beschreibung des ♂ hinzuzufügen. 1892 sandte ich ihm ♂ und ♀, welche er als dazugehörig anerkannte, hatte aber nicht Lust, dieselbe Art zum dritten Male zu behandeln. Die Tiere dieser Art neigen sehr zum Melanismus. Gemeinsam haben ♂ und ♀ zwei deutliche Kiele auf dem ersten und zweiten Segmente des Hinterleibes, und das zweite Segment ist bei beiden Geschlechtern rau, was jedoch bei den oft kleinen Formen der Männchen wenig auffällt. Ich besitze zwei ♀, von denen das eine normal gefärbt ist; doch ist der Rand des Clipeus, wie das Ende der Mandibeln gelbrot. Bei dem zweiten ♀ ist der Clipeus schwarz und das zweite Segment etwas verdunkelt, die Spitze des Scutellums und das Postscutellum gelbrot.

Normal gefärbtes ♂: Mandibeln, Clipeus, ein Fleck am inneren unteren Augenrand jederseits, zwei dreiseitige, kommaförmige Flecken mitten im Gesicht; Flügelwurzel, Schüppchen, ein Fleck davor und ein kurzer Strich darunter sind hellgelb; Scutellum an der Spitze, Postscutellum, Postpetiolus, zweites und drittes Segment, Grundhälfte des vierten sind gelbrot; Beine sind gelbrot, Hüften am Grunde, Hinterschenkel und Spitzen der Hintertibien sind schwarz. Alles übrige ist schwarz.

♂ var. *niger* m. Die rote Farbe des Hinterleibes fehlt, auch Scutellum und Postscutellum erscheinen schwarz, im Gesicht schwindet die gelbe Farbe bis auf Clypeus und Mandibeln, welche hellgelb bleiben, Man trifft aber auch ♂, welche die gelben Flecken im Gesichte behalten. Von den Beinen werden nur die Hinterbeine verdunkelt.

Bei den ♀ werden wahrscheinlich ähnliche Färbungen obwalten, doch fehlt mir noch das Material zur sicheren Beurteilung. Länge der ♀ 13—16 mm; ♂ 9—14 mm.

Im Juli trifft man ♀ und ♂ häufig auf dem Oberharz, wo die ♀ meistens in höheren Fichten umhersuchen, während die ♂ gern tief herabhängende Zweige umschwärmen, wobei man sie leicht in größerer Zahl erhaschen kann.

4. *Ischnus anomalus* Wsm. ♀.

Das ♀ ist dem ♂ sehr ähnlich. Zweites und drittes Hinterleibssegment sind rot; auf dem zweiten eine undeutliche schwarze Linie auf dem Rücken und am Hinterrand, auf dem dritten ebenfalls, aber dieselbe ist breiter und dunkler. Zweites, drittes, viertes Segment sind mit Ausnahme des glänzenden Hinterrandes dicht punktiert, matt; auf dem fünften, sechsten, siebenten Segment nimmt die Punktierung ab, bis sie auf dem siebenten kaum noch zu erkennen ist. An den Beinen sind Hüften und Trochantern schwarz, Trochantelli, Schenkel, Schienen und vordere Füße rot, mittlere und hinterste Füße gebräunt. Stachel etwas vorragend. Länge 10 mm. — Herr Redakteur H. Löns fing ein ♀ am Brocken VI. 07.

5. *Pimpla ovalis* Thoms. ♂.

Das ♂ ist dem ♀ an Farbe fast gleich. Taster an der äußeren Hälfte rotgelb; Hinterschienen mit weißem Ring über der Basis; hinterste Füße mit rein weißen Gliedern, welche an den Spitzen dunkel sind. Bei dem ♀ sind dieselben blafs rötlich mit dunklen Spitzen.

Herr Lehrer Peets zog ♀ und ♂ aus den Puppen von *Zygaena trifolii* vom Misburger Moor. 16. VIII. 07.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [1908](#)

Autor(en)/Author(s): Gehrs Clemens

Artikel/Article: [Über ein paar Ichneumonidenarten. \(Hym.\) 465-467](#)